Anmeldung

Name, Vorname*:			
geb. am*:			
Anschrift*:			
Telefon (dienstlich)*:		E-Mail*:	
Arbeitgeber*:			
Beschäftigt dort seit*:		als*:	
Aktueller Stellenumfang in %*			

Hiermit melde ich mich für den Weiterbildungsdurchgang 2025 -2026 der oben genannten berufsbegleitenden Weiterbildung an (**Beginn: März 2025**). Die nachfolgenden Informationen zur Weiterbildung habe ich zur Kenntnis genommen. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist erst verbindlich nach Vorliegen aller erforderlichen Anmeldeunterlagen (s.u.) und unserer Zusage eines Weiterbildungsplatzes.
Mit meiner Unterschrift stimme ich zudem einer Kontaktaufnahme der Weiterbildungseinrichtung zum Ansprechpartner meines Arbeitgebers zu.

_____..... _____

Ort, Datum Unterschrift Bewerber*in

Als Ansprechpartner des Arbeitgebers unterstütze ich die o.g. Bewerbung:

Name, Vorname*:			
Anschrift*:			
Telefon (dienstlich)*:		E-Mail*:	

*Pflichtangaben

_____..... _____

Ort, Datum Unterschrift Arbeitgeber

Bitte senden Sie diesen Anmeldebogen einschließlich der nachfolgend aufgelisteten Anmeldeunterlagen an die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), z.H. Herrn Stollenwerk, per Post: Postfach 1160, D - 35001 Marburg.

Die hier und im weiteren Verfahren erhobenen persönlichen Informationen werden selbstverständlich gemäß DSGVO behandelt. Genauere Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten Sie unter: www.blista.de/Datenschutzhinweise.

Notwendige Anlagen* zum Anmeldebogen:

☐ Motivationsschreiben

☐ Lebenslauf

☐ Nachweis Schulabschluss

☐ Nachweis über den Abschluss der Berufsausbildung

☐ Nachweis über den Abschluss oder den Stand des Grundlagenmoduls* *Die Anmeldung ist erst vollständig nach Vorliegen aller Unterlagen. Als Anmeldedatum, das über den Rangplatz auf der Teilnehmerliste entscheidet, gilt das Eingangsdatum der letzten Anlagen!*

Bis zum Weiterbildungsbeginn sind folgende Nachweise zum Seh- und Hörvermögen nachzureichen:

☐ Sehvermögen (Sehschärfe und Gesichtsfeld)

☐ Tonaudiogramm

Erklärung zum Stand des interdisziplinären Grundlagenmoduls*:

☐ Ich habe ein interdisziplinäres Grundlagenmodul abgeschlossen und den Nachweis beifügt.

☐ Ich werde das interdisziplinäre Grundlagenmodul bis zu folgendem Zeitpunkt abschließen (Monat/Jahr): _____ .

☐ Ich beabsichtige, Vorleistungen für das interdisziplinäre Grundlagenmodul anerkennen zu lassen und habe einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung gestellt.

☐ anderer Stand (bitte beschreiben): _____

_____..... _____

Ort, Datum Unterschrift Bewerber*in

*Pflichtangaben

Anlage:

Einwilligung zum Datenaustausch

Der erste Ausbildungsteil zur Berufsbegleitenden Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung besteht aus dem interdisziplinären Grundlagenmodul (Berufsbegleitender Zertifikatskurs "Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung" (GriP-BS) an der Philipps-Universität Marburg) und ist für die Weiterbildung in allen Spezialisierungsbereichen (LPF, O&M und LV) obligatorisch. Zudem bildet das Grundlagenmodul die Voraussetzung für die Teilnahme an der Vollzeitweiterbildung O&M am IRIS-Institut in Hamburg.

Um die Vergabe der Teilnehmerplätze und die zeitliche Reihung der verschiedenen Weiterbildungsdurchgänge zur Reha-Fachkraft mittelfristig zu planen und Interessentinnen entsprechend beraten zu können, ist es für die Weiterbildungsanbieter hilfreich, wenn sie ihre Interessentenlisten miteinander abgleichen können. Daher bitten wir Sie um Ihr Einverständnis, Ihren Namen als Bewerber*in für die Weiterbildung LPF zum Abgleich mit den Interessentenlisten der anderen Weiterbildungsanbieter an Frau Dr. Lauber-Pohle (Leiterin des Grundlagenmoduls GriP-BS an der Phillips-Universität Marburg), Frau Karen Finke (Direktorin des IRIS-Instituts Hamburg) sowie Frau Gerda Frischknecht (SZBLIND, Schweiz) weiterzugeben, und –umgekehrt- die Information einzuholen, ob Sie dort auf einer Anmeldeliste geführt werden.

☐ Ich bin mit dem beschriebenen Datenaustausch mit Frau Dr. Lauber-Pohle (Philipps-Universität), Frau Finke (IRIS-Institut) und Frau Frischknecht (SZBlind) einverstanden.

☐ Ich bin mit dem beschriebenen Datenaustausch mit Frau Dr. Lauber-Pohle (Philipps-Universität) und Frau Finke (IRIS-Institut) und Frau Frischknecht (SZBLIND) nicht einverstanden.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht darin einwilligen.

Widerrufsrecht:

Ich behalte mir den jederzeitigen Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft vor.

Kontakt: info@blista.de, Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), blistaCampus Am Schlag 2-12, 35037 Marburg.

_____..... _____

Ort, Datum Unterschrift Bewerber*in

Informationen zur Weiterbildung

1. Umfang:

- Ein Informationstag vor Beginn der Weiterbildung
- 50 Präsenztage (5 Module in Marburg)
- 20 Std. Hospitation (á 60 Min.) im LPF-Unterricht
- 120 Std. Lehrpraxis (á 60 Min., davon 50 Stunden mit Lehrpraxisanleitung)
- Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium ca. im gleichen Umfang
- Abschlussarbeit, ca. 100 Stunden a 60 Minuten

2. Kosten:

12.825,00 € zuzüglich der Prüfungsgebühren in Höhe von 1.380 €.

Beachten Sie: Für die Kalkulation der Gesamtkosten der berufsbegleitenden Qualifizierung zur Rehabilitationsfachkraft sind die Kosten für das vor der Weiterbildung zu absolvierende interdisziplinäre Grundlagenmodul (vgl. Punkt 4) hinzuzurechnen.

3. Teilnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss (D), abgeschlossene obligatorische Schulzeit (CH, A)
- Abgeschlossene mind. dreijährige oder gleich-wertige Berufsausbildung (D, A), respektive Tertiärabschluss (CH) in einem der folgenden Berufsfelder:
    - Pädagogik / Soziales
    - Gesundheit / Medizin / Therapie
- Aktuelle Anstellung an einer Einrichtung für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung
- Psychische und physische Belastbarkeit
- In Einzelfällen können auch Personen mit anderen Berufsausbildungen oder ohne aktuelle Anstellung an einer Einrichtung für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung zugelassen werden, sofern vergleichbare Voraussetzungen nachgewiesen werden (z.B. besondere Zusatzqualifikationen und / oder Berufserfahrung im pädagogisch / therapeutischen Bereich)

4. Voraussetzung: Interdisziplinäres Grundlagenmodul

Notwendige Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist der vorherige erfolgreiche Abschluss eines interdisziplinären Grundlagenmoduls. Dieses wird in regelmäßigen Abständen in Deutschland und der Schweiz berufsbegleitend angeboten. In dem Grundlagenmodul wird interdisziplinäres Basiswissen vermittelt, u.a. aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Pädagogik und Rehabilitation. Das Grundlagenmodul

umfasst mindestens 22 Präsenztage und kann in einem Zeitraum von ca. einem Jahr absolviert werden.

Ansprechpartnerin in Deutschland ist: Dr. Sabine Lauber-Pohle (Philipps-Universität Marburg); Tel.: +49 (0) 6421 282 30 29; E-Mail: grip-bs@staff.uni-marburg.de

Ansprechpartnerin in der Schweiz ist: Gerda Frischknecht (Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, SZBLIND); Tel.: +41 (0) 71 2233636; E-Mail: bildung@szblind.ch

Interessent*innen, die über Vorleistungen für das Grundlagenmodul verfügen (aus anderen Aus-, Weiter- oder Fortbildungen), können einen Antrag auf Anerkennung stellen. Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Sabine Lauber-Pohle (s.o.).

5. Anmeldeunterlagen

Der Anmeldung zur Weiterbildung sind folgende Unterlagen beizufügen: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweis Schulabschluss, Nachweis Abschluss Berufsausbildung, Nachweis über ein erfolgreich abgeschlossenes Grundlagenmodul bzw. zum aktuellen Stand und optional eine Einverständniserklärung zum Datenaustausch.

Weiterhin sind vor Weiterbildungsbeginn Nachweise zum Sehvermögen (Visus und Gesichtsfeld) und zum Hörvermögen (Tonaudiogramm) einzureichen. Da diese möglichst aktuell sein sollen, sollten diese Befunde möglichst im Zeitraum von 6 Monaten vor Weiterbildungsbeginn erhoben und bis zum Weiterbildungsbeginn nachgereicht werden.

6. Informationen zum Vergabeverfahren der Teilnehmerplätze in der berufsbegleitenden Weiterbildung Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF) und Orientierung und Mobilität (O&M)

1. Die Spezialisierungen in LPF und O&M werden mit 12 (LPF) bzw. 9 (O&M) Teilnehmenden durchgeführt.
2. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich.
3. Von den jeweiligen Plätzen sind drei Plätze für Teilnehmende aus der Schweiz, zwei Plätze für Teilnehmende aus Österreich sowie vier Plätze für Teilnehmende aus Deutschland kontingentiert.
4. Die Vergabe der kontingentierten Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs(Tagesstempel) der vollständigen Anmeldeunterlagen (vgl. Seite 2 „Anlagen“). Sollten sich mehr Interessenten mit gleichem Tagesstempel auf kontingentierte Plätze beworben haben als vorhanden, entscheidet das Los.
5. Die Vergabe der eventuell noch freien Plätze erfolgt länderübergreifend nach Warteliste. Es gilt der Zeitpunkt des Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen.

Weiterführende Informationen für die Bewerbung finden Interessent*innen auf den Internetseiten der jeweiligen Anbieter:

- Low Vision: SZBLIND: www.szblind.ch/fuer-fachpersonen
- LPF: blista (Marburg): www.blista.de/Reha-Fachkraft/berufsbegleitende-Weiterbildungen
- O&M: IRIS (Hamburg): www.iris-hamburg.org/weiterbildung-berufsbegleitend.html

Marburg, 01.07.2023